



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Az. 700.00-02

Drucksachen-Nr. XIX/0996
12.12.2012

Antrag

- öffentlich -

der BAbg. Lühr und GRÜNE Fraktion

Beratungsfolge	am	TOP
Bezirksversammlung Bergedorf	20.12.2012	6.1.1

Energiewende in Bergedorf, hier: Entwicklung des Arbeitsprozesses im Rahmen der Kommunalrichtlinie

Sachverhalt:

Klimaschutzkonzepte sind für Kommunen ideale Planungsgrundlagen, um die Klimaschutzaktivitäten zu erfassen, zu planen und zu koordinieren. Sie werden vom BMU im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen“ (Kommunalrichtlinie) gefördert. In Stadtstaaten wird diese Förderung auch einzelnen Bezirken gewährt.

Ein Arbeitsschwerpunkt der Gesellschaft ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH ist der Bereich Kommunale Klimaschutzkonzepte. Sie bietet Beratungsleistungen für Kommunen an, die noch am Anfang ihrer Klimaschutzaktivitäten stehen. Sie könnte den Bezirk bei einem strukturierten Einstieg begleiten, bei der Akteurseinbindung sowie bei der Entwicklung von Klimaschutzzielen.

Auch eine solche Beratung ist förderfähig, eine Antragstellung müsste jedoch bis Ende März 2013 erfolgen. Aus diesem Grund sollte sich der Fachausschuss für Landschaftsplanung, Grünangelegenheiten und Umweltschutz in seiner nächsten Sitzung mit dem Thema befassen.

Wir beantragen, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Beschlussvorschlag:

In die nächste Sitzung des Fachausschusses für Landschaftsplanung, Grünangelegenheiten und Umweltschutz werden Vertreter/-innen der ZEBAU GmbH eingeladen, um die Beratungsmöglichkeiten für einen Einstieg in den kommunalen Klimaschutz vorzustellen.

Anlage/n:

ohne Anlagen